

Esoterisches Christentum

Herausforderung für die Re-Formation der Kirche?

Helmut Zander und Samuel Jakob

Montag, 11. November 2019, 19.00 Uhr
St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich

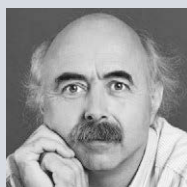


«Esoterische» Vorstellungen begleiten die christliche Kirche seit langem. Vieles davon wurde unter Häresieverdacht gestellt, manches ausgeschlossen, einiges hat überlebt: im Untergrund, verkleidet oder auch offen integriert. Diese Traditionen, auch solche, die sich als christlich verstehen, finden in den letzten Jahrzehnten erneut und zunehmend Resonanz, auch bei Christinnen und Christen.

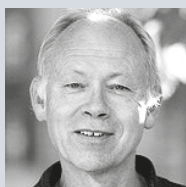
Gespäch mit Professor Helmut Zander

Wo steht Esoterik im Widerspruch zum christlichen Glauben? Welche Elemente haben auf der anderen Seiten die Qualität, heute Theologie und Kirche zu bereichern? Der Abend setzt die Reihe «Esoterik und Christentum – ein Konflikt?» fort und knüpft an die Reihe «Eine neue Reformation?».

Eintritt frei – Kollekte



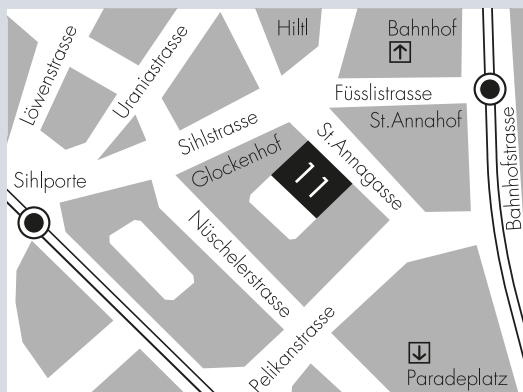
Helmut Zander ist Professor für vergleichende Religionsgeschichte und interreligiösen Dialog an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg. Er hat sich u.a. mit Anthroposophie, Seelenwanderung in Europa und jüngst mit der Frage, was eine «Europäische Religionsgeschichte» ausmacht, auseinandergesetzt.



Samuel Jakob ist Psychologe, Mitglied des Beirats des St. Anna-Forums und selbst Referent in der Reihe Esoterik und Christentum. Er wird Prof. Helmut Zander zu einer persönlichen Bilanz und Einschätzung befragen.

So finden Sie uns

St. Anna-Kapelle, St. Annagasse 11, 8001 Zürich



Haltestelle Rennweg
Tram Nr. 6, 7, 11, 13

Haltestelle Sihlporte
Tram Nr. 2, 9

Parkhäuser in nächster Umgebung
(24 Std. offen):
Jelmoli, Steinmühleplatz 1
Globus, Löwenstrasse 50
Urania, Uraniastrasse 3